

Mag. Dr. Verena Pawlowsky

Menzelgasse 15/24

A-1160 Wien

+ +43 (0) 699 11300897

verena.pawlowsky@univie.ac.at

www.forschungsbuero.at



Lebenslauf

Persönliche Daten

13.12.1962 Geboren in Wien/Österreich
Österreichische Staatsbürgerin

Ausbildung

1969–1981 Besuch der Volksschule und eines neusprachlichen Gymnasiums in Wien, Matura

1981–1989 Studium der Geschichte und Germanistik an der Universität Wien

1985–1986 Studium der Geschichte und Germanistik an der FU Berlin

1989 Abschluss des Diplomstudiums in Wien mit einer Diplomarbeit im Fach Geschichte („Arbeitslosenpolitik im Austrofaschismus. Ein Beispiel restriktiver Sozialpolitik in ökonomischen Krisenzeiten“, bei Univ.-Prof. Dr. Edith Saurer und Univ.-Prof. Dr. Anton Staudinger)

1992–1993 Dokumentarkurs der ÖGDI (Ausbildungslehrgang für Informations- und Dokumentationsfachleute im nichtöffentlichen Bereich der Österreichischen Gesellschaft für Dokumentation und Information)

1996 Promotion in Wien mit einer Dissertation im Fach Geschichte („Kinderfürsorge zwischen Anspruch und Realität. Die Sterblichkeit im Wiener Findelhaus (1784–1910)“, bei Univ.-Prof. Dr. Edith Saurer und Univ.-Prof. Dr. Anton Staudinger)

1996 Cambridge FCE, Certificate Grade A

Berufliche Tätigkeiten, Forschungsprojekte, Lehraufträge

- seit 10/2015 Mitarbeiterin der Universität Wien, Forschungsprojekt „Inbesitznahmen. Das Parlamentsgebäude in den Diktaturen zwischen 1933 und 1945“
Leitung: Assoz. Prof. Dr. Bertrand Perz, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
Auftraggeber: Parlamentsdirektion Wien
- 2015 Studie zur Geschichte der Liegenschaft 1120 Wien, Emil-Behring-Weg 3 zur Zeit des Nationalsozialismus (Forschungsarbeit zur Konfliktprävention)
Auftraggeber: Wildgarten Entwicklungsgesellschaft m.b.H.
- 2014–2015 Lektoratstätigkeiten
2014f Auftraggeber: Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)
2015 Auftraggeber: Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945
- 2014 Pilotstudie über die Machbarkeit eines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung der Geschichte des Parlaments zwischen 1933 und 1945
Leitung: Assoz. Prof. Dr. Bertrand Perz, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
Auftraggeber: Parlamentsdirektion Wien
- 2013–2014 Forschungsprojekt „Die Akademie der bildenden Künste in Wien zwischen 1920 und 1960: Lehrende, Studierende und Verwaltungspersonal der Akademie im Nationalsozialismus“
Auftraggeber: Akademie der bildenden Künste Wien
- 2012–2013 Lektorat der Ausstellung im ehemaligen Konzentrationslager Mauthausen (Rauminformations- und Objekttexte sowie Texte in den elektronischen Medien der Überblicks- und der Tatortausstellung)
Auftraggeber: Bundesministerium für Inneres
- 2012 Recherchen für die Provenienzforschung in der Bibliothek des österreichischen Parlaments
Leitung: Dr. Harald Wendelin
Auftraggeber: Parlamentsdirektion Wien
- 2011–2013 Projektleitung (gemeinsam mit Dr. Harald Wendelin) „Erschließung und Bereitstellung zentraler Quellen zur Restitution entzogenen Vermögens (zugleich: Erweiterung der Internet-Plattform *ns-quellen.at*)“
Auftraggeber: Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI)
- 2009–2011 Forschungsprojekt „Entzug und Restitution von Kraftfahrzeugen und die sozio-ökonomischen Folgen. Aspekte zur Verkehrsgeschichte Österreichs 1938–1955“
Leitung: Dr. Helmut Lackner / Dr. Christian Klösch, Technisches Museum Wien
Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung (Förderungsprogramm forMuse – Forschung an Museen).
- Im Rahmen des Projektes (gemeinsam mit Dr. Christian Klösch):
- 2010 Kuratorin der Ausstellung „Geraubte Autos – der Fiat 522 der Familie Glückselig“ im Technischen Museum Wien, seit 21.10.2010
- 2010 Konzeption und Organisation der internationalen Tagung „Gelenkte ‚Auto-Mobilität‘. Zum Verhältnis von Mobilität und Politik in Österreich und dem Deutschen Reich 1933–1945“, Technisches Museum Wien, 21.10.–23.10.2010

- 2012 Erstellung der Online-Plattform
<http://www.technischesmuseum.at/datenbanken-zu-kraftfahrzeugen-in-oesterreich-in-den-1930er-und-1940er-jahren>
- 2008 Erstellung einer Dokumentation zur Geschichte des Kauerhofes in Wien
 Auftraggeber: Wohnbauvereinigung für Privatangestellte
- 2007–2010 Erstellung der Online-Plattform www.ns-quellen.at, einer Online-Datenbank mit Verweisen auf Quellen zu den Themen Vermögensentzug im Nationalsozialismus, Restitution und Entschädigung
 Projektleitung (gemeinsam mit Dr. Harald Wendelin und Mag. Eva Blimlinger), Budget: EUR 329.000, 18 Mitarbeiter/innen, Projektmanagement, Datenbankaufbau, Quellenrecherche
 Auftraggeber: Zukunftsfonds der Republik Österreich, Nationalfonds der Republik Österreich, Wiener Wiesenthal Institut für Holocaust-Studien (VWI), Stadt Wien und die Länder Burgenland, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark, Tirol, Vorarlberg
- 2007 Erstellung einer Präsentation über die Geschichte des Denkmals „Wiener Wehrmann in Eisen“ für das Wiener Museum auf Abruf (Artothek Wien)
 Auftraggeber: WochenKlausur
- 2006–2008 Mitarbeiterin der Universität Wien, Forschungsprojekt „Die Wunden des Staates. Die Versorgung der Kriegsoffer des Ersten Weltkrieges in Österreich“
 Leitung: Assoz. Prof. Dr. Bertrand Perz, Institut für Zeitgeschichte der Universität Wien
 Auftraggeber: FWF – Der Wissenschaftsfonds
- 2006 Historische Prüfung der Liegenschaften des Restitutionsfonds der freien Gewerkschaften
 Auftraggeber: PUBA Privatstiftung zur Unterstützung und Bildung von ArbeitnehmerInnen
- 2005–2009 Erstellung von Fallanalysen, Grundbuch- und Aktenrecherchen zu Fragen des Entzugs und der Restitution von Liegenschaften ehemaliger jüdischer Vereine und Stiftungen und zu Anträgen auf Naturalrestitution nach dem Allgemeinen Entschädigungsfonds-Gesetz 2001
 Auftraggeber: Anlaufstelle der Israelitischen Kultusgemeinde Wien für jüdische NS-Verfolgte in und aus Österreich (seit 2009: Restitutionsabteilung der IKG Wien)
- 2005–2006 Forschungsprojekt „Die Wiener Stadtbibliothek: Kulturelles Symbol eines neuen städtischen Selbstverständnisses. Gründung und Etablierung, 1856–1904“
 Auftraggeber: Hochschuljubiläumsstiftung der Stadt Wien, Wiener Stadt- und Landesbibliothek (seit 2006: Wienbibliothek)
- 2005 Kuratorin der Ausstellung „Verkauft. Enteignet. Verbüchert. Wiener Liegenschaften 1938–1945“ im Wien-Museum, 1.12.2005–29.1.2006 (gemeinsam mit Dr. Harald Wendelin und Dr. Edith Leisch-Prost)
 Auftraggeber: Forschungsbüro. Verein für wissenschaftliche und kulturelle Dienstleistungen in Kooperation mit der Stadt Wien und dem Wien Museum
- 2005–2009 Rechercheprojekte zu Fragen des Entzugs und der Restitution von gemeindeeigenen Liegenschaften
- 2005 Auftraggeber: Stadtgemeinde Eisenstadt
 - 2005 Auftraggeber: Stadtgemeinde Stockerau
 - 2006 Auftraggeber: Stadtgemeinde Bad Ischl
 - 2009 Auftraggeber: Stadtgemeinde Korneuburg

- 2004–2006 Mitherausgabe einer vierbändigen Buchreihe im Mandelbaum-Verlag mit Forschungsergebnissen zu Themen des Vermögensentzugs während der NS-Zeit und der Restitution in der Zweiten Republik („Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute“)
- 2003–2004 Projektleitung (gemeinsam mit Dr. Edith Leisch-Prost und Dr. Harald Wendelin) „IN-REM-Projekt Wien / Wissenschaftliche Dokumentation der Liegenschaften und Überbauten (Superädifikate) im Eigentum des Landes Wien / der Gemeinde Wien (Öffentliches Vermögen) zwischen dem 1. Jänner 1938 und dem 17. Jänner 2001“
Projekt zu Fragen des Entzugs und der Restitution von gemeindeeigenen Liegenschaften, Budget: EUR 451.500, 14 Mitarbeiter/innen, Projektmanagement, Datenbankaufbau, Quellenrecherche
Auftraggeber: Stadt Wien
- 2003 Projektleitung (gemeinsam mit Dr. Edith Leisch-Prost und Dr. Harald Wendelin) „IN-REM-Projekt Oberösterreich / Wissenschaftliche Dokumentation der Liegenschaften und Überbauten (Superädifikate) im Eigentum des Landes Oberösterreich (Öffentliches Vermögen) zwischen dem 1. Jänner 1938 und dem 17. Jänner 2001“
Projekt zu Fragen des Entzugs und der Restitution von Liegenschaften im Landeseigentum, Projektmanagement, Datenbankaufbau, Quellenrecherche
Auftraggeber: Land Oberösterreich
- 2001–2002 Projektleitung (gemeinsam mit Dr. Edith Leisch-Prost und Dr. Harald Wendelin) „IN-REM-Projekt Bund / Wissenschaftliche Dokumentation der Liegenschaften und Überbauten (Superädifikate) im Eigentum des Bundes (Öffentliches Vermögen) zwischen dem 1. Jänner 1938 und dem 17. Jänner 2001“
Projekt zu Fragen des Entzugs und der Restitution von Bundesliegenschaften, Budget: ATS 8,541.000 [EUR 620.700], 22 österreichweit arbeitende Mitarbeiter/innen, Projektmanagement, Datenbankaufbau, Quellenrecherche
Auftraggeber: Historikerkommission der Republik Österreich
- 2001–2002 Forschungsprojekt „Anthropologie im Nationalsozialismus. Projekte der Anthropologischen Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien 1938–1945“
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Maria Teschler-Nicola, Abteilung für Archäologische Biologie und Anthropologie des Naturhistorischen Museums Wien / Univ.-Prof. Dr. Karl Stuhlpfarrer, Institut für Geschichte/Abteilung für Zeitgeschichte der Universität Klagenfurt
Auftraggeber: FWF – Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- 2000–2014 Lehraufträge an der Universität Wien (und an der Universität Salzburg)
- SoSe 2014 Geschichtswissenschaftliche Arbeitstechniken und Archivkunde (Kurs der Studienrichtung Geschichte an der Universität Wien)
- SoSe 2009 Krieg, Kriegsfolgen und Geschlecht – Kriegsbeschädigte und Kriegshinterbliebene (Kurs zur Frauen- und Geschlechtergeschichte an der Historisch-kulturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Wien/Institut für Zeitgeschichte)
- SoSe 2006 Vom Findelhaus zur Babyklappe (Kurs zur Frauen- und Geschlechterforschung am Institut für Geschichte der Universität Wien)
- SoSe 2004 Gesellschaftliche Umbrüche im Jahr 1938 – Die Auflösung der österreichischen Vereine (Kurs am Institut für Geschichte der Universität Wien)
- SoSe 2003 Der Verein – Organisationsform zwischen Protest und Anpassung. Zur Geschichte des Vereinswesens in Österreich (Kurs/Guided Reading am Institut für Geschichte der Universität Wien)
- WS 2002/03 Vom Findelhaus zur Babyklappe. Uneheliche Mutterschaft und heimliche Geburt vom 18. Jahrhundert bis zur Gegenwart (Proseminar am Institut für Geschichte der Universität Salzburg)

- SoSe 2002 Für Frauen, Kinder oder Staat? – Die Institution der europäischen Findelhäuser (Arbeitsgemeinschaft am Institut für Geschichte der Universität Wien)
- WS 2000/01 Uneheliche Geburten im 18. und 19. Jahrhundert (Arbeitsgemeinschaft am Institut für Geschichte der Universität Wien)
- 2000–2002 Mitarbeit bei der Ausstellung „Aller Anfang“ zum Thema Geburt anlässlich des 26. Kongresses der ICM (International Confederation of Midwives) im Österreichischen Museum für Volkskunde, 10.4.–6.10.2002
- 1999–2001 Forschungsprojekt „Der Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände“ zum Thema des Entzugs von Vereinsvermögen während der NS-Herrschaft in Österreich
Auftraggeber: Historikerkommission der Republik Österreich
- 1998–1999 Recherchen für die Ausstellung „Vom Antlitz zur Maske. Wien – Weimar – Buchenwald 1939“ im Schillermuseum (Weimar, 1.8.–20.10.1999)
Auftraggeber: Stiftung Gedenkstätten Buchenwald und Mittelbau-Dora (BRD)
- 1997 Dreimonatiger Studienaufenthalt in den USA (Washington, D.C.)
- 1996–1998 Aufbau und Geschäftsführung des „Informationsbüros Freies Theaterhaus für Kinder“ bei der IG Freie Theaterarbeit (Wien)
- 1996 Erstellung der Machbarkeitsstudie „Das Archiv der GRÜNEN“
Auftraggeber: Grüne Bildungswerkstatt Wien
- 1995–2000 Leitung von Kursen zur Vorbereitung auf die Studienberechtigungsprüfung in Geschichte an der Volkshochschule Floridsdorf in Wien
- 1993–1995 Redaktion der Zeitschrift „L’Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft“ am Institut für Geschichte der Universität Wien
- 1991–1993 Forschungsprojekt „Das Findelhaus in Wien“
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Edith Saurer, Institut für Geschichte der Universität Wien
Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung, Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank
- 1989–1990 Forschungsprojekt „Intellektuelle und Gesellschaft in Österreich“
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Alfred Pfabigan, Institut für Philosophie der Universität Wien
Auftraggeber: FWF – Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung
- 1989–1990 Wissenschaftliche Mitarbeiterin des Österreichischen Filmarchivs (Wien/Laxenburg)
- 1988–1989 Forschungs- und Ausstellungsprojekt „70 Jahre Frauenwahlrecht in Österreich“
Leitung: Univ.-Prof. Dr. Edith Saurer / Dr. Birgitta Bader-Zaar, Institut für Geschichte der Universität Wien
Auftraggeber: Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung

Auszeichnungen, Mitgliedschaften

- Michael Mitterauer-Preis für Gesellschafts-, Kultur- und Wirtschaftsgeschichte in Wien 2002 für das Buch „Mutter ledig – Vater Staat. Das Gebärd- und Findelhaus in Wien 1784–1910“
- Mitglied des EHRI- Beirats (Research Users Advisory Committee / European Holocaust Research Infrastructure, Brüssel)

Publikationen

Monografien

- 2015 Die Wunden des Staates. Kriegsoffer und Sozialstaat in Österreich 1914–1938, Wien-Köln-Weimar 2015 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
http://www.boehlau-verlag.com/download/163954/978-3-205-79598-8_1_OpenAccess.pdf
- 2014 Der Wehrmann in Eisen – Nägel für den guten Zweck / The Wehrmann in Eisen – Nails for a good cause, S. 8–40, Broschüre hg. v. Gunda Achleitner für die Kulturabteilung der Stadt Wien (MA 7), Wien 2014 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2004 Vereine im Nationalsozialismus. Vermögensentzug durch den Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände und Aspekte der Restitution in Österreich nach 1945 (=Veröffentlichungen der Österreichischen Historikerkommission. Vermögensentzug während der NS-Zeit sowie Rückstellungen und Entschädigungen seit 1945 in Österreich, Bd. 21/1: Vereine, Stiftungen und Fonds im Nationalsozialismus), Wien-München 2004 [gemeinsam mit Edith Leisch-Prost und Christian Klösch]
- 2001 Mutter ledig – Vater Staat. Das Gebär- und Findelhaus in Wien 1784–1910, Innsbruck-Wien-München 2001

Sammelbände, Editionen

- 2005f Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute, 4 Bände, Wien 2005–2006 [hg. gemeinsam mit Harald Wendelin]
 Bd. 1: Die Republik und das NS-Erbe, Wien 2005
 Bd. 2: Arisierte Wirtschaft, Wien 2005
 Bd. 3: Enteignete Kunst, Wien 2006
 Bd. 4: Ausgeschlossen und entrechtet, Wien 2006
- 2005 Drahomír Bárta, Tagebuch aus dem KZ Ebensee, Wien 2005 [hg. gemeinsam mit Florian Freund]
- 1995 L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 6 (1995), Heft 1: Handel [hg. gemeinsam mit Erna Appelt]
- 1991 Welt im Film. Wochenschau in Österreich 1945–1949 – Sachregister und Personenverzeichnis (=Schriftenreihe des Österreichischen Filmarchivs, Folge 24), Wien 1991

Beiträge in Sammelbänden, Zeitschriften, Zeitungen und im Internet

- 2015 Akademiegeschichte(n), in: derdiedas bildende, Akademiezeitung Nr. 3 (2015), S. 17–18 [gemeinsam mit René Schober]

- 2015 Transforming Soldiers into Workers: The Austrian Employment Agency for Disabled Veterans during the First World War, in: Sigrid Wadauer/Thomas Buchner/Alexander Mejstrik (Hg.), *The History of Labour Intermediation. Institutions and Finding Employment in the Nineteenth and Early Twentieth Centuries* (=International Studies in Social History, Vol. 26), Oxford-New York 2015, S. 181–193 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2014 Kriegsbeschädigte – die ersten Opfer des Krieges, in: „Der Erste Weltkrieg und das Ende der Habsburgermonarchie“ – die virtuelle Ausstellung zur Geschichte des Krieges von 1914–1918 in Österreich, <http://ww1.habsburger.net>
<http://ww1.habsburger.net/de/themen/kriegsbeschadigte-die-ersten-opfer-des-krieges>
- 2014 Das „Aussetzen überlästiger und nachtheiliger Kinder“ – Die Wiener Findelanstalt 1784–1910, in: *Österreichische Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* (ÖZG) 25 (2014), 1+2: Die Kinder des Staates, S. 18–40
- 2013 Die geraubte Kunst, in: *Die Furche*, Nr. 46 v. 14.11.2013, Feuilleton, S. 19
- 2013 Luxury item or urgent commercial need? Occupational position and automobile ownership in 1930s Austria, in: *The Journal of Transport History* 34 (December 2013), 2: Special issue: Austro-German transport histories, S. 177–195
- 2013 Editorial. Austro-German transport histories, in: *The Journal of Transport History* 34 (December 2013), 2: Special issue: Austro-German transport histories, S. iii–iv [gemeinsam mit Christian Klösch und Gordon Pirie]
- 2013 Der Krieg und seine Opfer. Kriegsbeschädigte in Wien, in: Alfred Pfoser/Andreas Weigl (Hg.), *Im Epizentrum des Zusammenbruchs. Wien im Ersten Weltkrieg*, Wien 2013, S. 310–317 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2012 Die Kriegsoffer des Ersten Weltkriegs in Österreich. Definitionen und Kategorisierungen, in: *Virus. Beiträge zur Sozialgeschichte der Medizin*, Bd. 11: Schwerpunkt: Behinderung(en), hg. v. Carlos Watzka und Florian Schwanninger für den Verein für Sozialgeschichte der Medizin, Wien 2012, S. 103–113 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2012 Ermitteln und beweisen – Geschichtswissenschaft und „Arisierung“. Eine Skizze, in: *Forschungen zum Nationalsozialismus und dessen Nachwirkungen in Österreich. Festschrift für Brigitte Bailer*, hg. v. Dokumentationsarchiv des österreichischen Widerstandes, Wien 2012, S. 283–289 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2011 Einschluss und Ausschluss: Österreichische Vereine nach 1938, in: Evelyn Adunka/Gerald Lamprecht/Georg Traska (Hg.), *Jüdisches Vereinswesen in Österreich im 19. und 20. Jahrhundert* (=Schriften des Centrums für Jüdische Studien, Bd. 18), Innsbruck-Wien-Bozen 2011, S. 267–228
- 2011 „Lästige Kostgänger bei der Allgemeinheit“? Kriegsoffer und ihre Versorgung in Österreich nach dem Ersten Weltkrieg, in: Thomas Sokoll (Hg.), *Soziale Sicherungssysteme und demographische Wechsellagen. Historisch-vergleichende Perspektiven (1500–2000)* (=Geschichte Forschung und Wissenschaft, Bd. 32), Berlin 2011, S. 221–246 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2011 Mobilisierung der Immobilen – Die Kriegsbeschädigten des Ersten Weltkriegs organisieren sich, in: *Österreichischen Zeitschrift für Geschichtswissenschaften* (ÖZG), 22 (2011), Heft 1:

- Politisch Reisen, hg. v. Johanna Gehmacher/Elizabeth Harvey, S. 185–198 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2011 Die normative Konstruktion des Opfers. Die Versorgung der Invaliden des Ersten Weltkrieges, in: Laurence Cole/Christa Hämmerle/Martin Scheutz (Hg.), Glanz – Gewalt – Gehorsam. Militär und Gesellschaft in der Habsburgermonarchie (1800 bis 1918) (=Frieden und Krieg. Beiträge zur Historischen Friedensforschung, Bd. 18), Essen 2011, S. 359–383 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2010 Government Care of War Widows and Disabled Veterans after World War I, in: Contemporary Austrian Studies (2010), vol. XIX: From Empire to Republic: Post-World War I Austria, hg. v. Günter Bischof/Fritz Plasser/Peter Berger, S. 171–191 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2010 Opfer und Akteure. Organisierung der Kriegsbeschädigten und Kriegerwitwen in der Ersten Republik, in: Ingrid Böhler/Eva Pfanzelter/Thomas Spielbüchler/Rolf Steininger (Hg.), 7. Österreichischer Zeitgeschichtetag 2008. 1968 – Vorgeschichten – Folgen. Bestandsaufnahme der österreichischen Zeitgeschichte, Innsbruck-Wien-Bozen 2010, S. 801–807
- 2009 Kriegsoffer und Sozialstaat. Österreich nach dem Ersten Weltkrieg, in: Natali Stegmann (Hg.), Die Weltkriege als symbolische Bezugspunkte: Polen, die Tschechoslowakei und Deutschland nach dem Ersten und Zweiten Weltkrieg, Prag 2009, S. 127–146 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2008 Die Verwaltung des Leides. Kriegsbeschädigtenversorgung in Niederösterreich, in: Peter Melichar/Ernst Langthaler/Stefan Eminger (Hg.), Niederösterreich im 20. Jahrhundert, Bd. 2: Wirtschaft, Wien-Köln-Weimar 2008, S. 507–536 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2007 „Recht ist, was dem deutschen Volk nützt“. Die Auflösung der Österreichischen Richtervereinigung im Jahr 1938, in: Barbara Helige/Thomas Olechowski (Hg.), 100 Jahre Richtervereinigung. Beiträge zur Juristischen Zeitgeschichte, Wien 2007, S. 113–125
- 2006 Die Wiener Stadtbibliothek 1856–1904, in: Julia Danielczyk/Sylvia Mattl-Wurm/Christian Mertens (Hg.), Das Gedächtnis der Stadt. 150 Jahre Wienbibliothek im Rathaus, Wien 2006, S. 25–75
- 2006 Kriegsinvaliden und ihre Versorgung in Österreich nach dem Ersten Weltkrieg, in: Hermann J. W. Kuprian/Oswald Überegger (Hg.), Der Erste Weltkrieg im Alpenraum. Erfahrung, Deutung, Erinnerung / La Grande Guerra nell'arco alpino. Esperienze e memoria (=Veröffentlichungen des Südtiroler Landesarchivs, Bd. 23), Innsbruck 2006, S. 367–380 [gemeinsam mit Edith Leisch-Prost]
- 2006 Vorwort, in: Verena Pawlowsky/Harald Wendelin (Hg.), Ausgeschlossen und entrechtet. Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute, Bd. 4, Wien 2006, S. 7–12 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2006 Vorwort, in: Verena Pawlowsky/Harald Wendelin (Hg.), Enteignete Kunst. Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute, Bd. 3, Wien 2006, S. 7–12 [gemeinsam mit Harald Wendelin]

- 2005 Erweiterung der Bestände. Die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums 1938–1945, in: *zeitgeschichte* 32 (2005), Heft 2: Wiener Anthropologie im Nationalsozialismus, S. 69–90
- 2005 Quelle aus vielen Stücken: Die Korrespondenz der Anthropologischen Abteilung des Wiener Naturhistorischen Museums bis 1938, in: Heinz Eberhard Gabriel/Wolfgang Neugebauer (Hg.), *Vorreiter der Vernichtung? Eugenik, Rassenhygiene und Euthanasie in der österreichischen Diskussion vor 1938 (=Zur Geschichte der NS-Euthanasie in Wien, Teil III)*, Wien-Köln-Weimar 2005, S. 139–165
- 2005 Das Tagebuch. Entstehungszusammenhänge, Übersetzung, Edition, in: Florian Freund/Verena Pawlowsky (Hg.), *Drahomír Bárta, Tagebuch aus dem KZ Ebensee*, Wien 2005, S. 11–15
- 2005 Vorwort, in: Verena Pawlowsky/Harald Wendelin (Hg.), *Arsierte Wirtschaft. Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute*, Bd. 2, Wien 2005, S. 7–12 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2005 Vorwort, in: Verena Pawlowsky/Harald Wendelin (Hg.), *Die Republik und das NS-Erbe. Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute*, Bd. 1, Wien 2005, S. 7–12 [gemeinsam mit Harald Wendelin]
- 2005 Strukturbereinigung und Ver(un)sicherung. Das Ende der österreichischen Versicherungsvereine, in: Verena Pawlowsky/Harald Wendelin (Hg.), *Die Republik und das NS-Erbe. Raub und Rückgabe – Österreich von 1938 bis heute*, Bd. 1, Wien 2005, S. 147–163
- 2004 Anonym gebären – Findelhaus, Babyklappe und anonyme Geburt, in: Gabrielle Dorffner/Sonia Horn (Hg.), *Aller Anfang. Geburt – Birth – Naissance. Wiener Gespräche zur Sozialgeschichte der Medizin*, Wien 2004, S. 115–123
- 2003 Kinder kriegen. Generativität als historisches Thema, in: Johanna Gehmacher/Maria Mesner (Hg.), *Frauen- und Geschlechtergeschichte. Positionen/Perspektiven (=Querschnitte. Einführungstexte zur Sozial-, Wirtschafts- und Kulturgeschichte, Bd. 14)*, Innsbruck-Wien-München-Bozen 2003, S. 221–236 [gemeinsam mit Maria Mesner]
- 2003 Profilierung im Mangel: Die Anthropologische Abteilung des Naturhistorischen Museums in Wien vor 1938, in: *zeitgeschichte* 30 (2003), Heft 3: Wiener Anthropologie vor 1938. Momentaufnahmen, S. 150–162
- 2002 Staatsmonument von kurzer Dauer: Zu den Bedeutungszusammenhängen einer Wiener Vorstadtkirche der 1930er Jahre, in: *zeitgeschichte* 29 (2002), Heft 1: Politische Architektur, S. 3–24
- 2002 Anonym gebären. Findelhaus, Babyklappe und anonyme Geburt, in: *Aller Anfang. Katalog zur Ausstellung vom 10.4.–6.10.2002 (Österreichisches Museum für Volkskunde/Wien)*, Wien 2002, S. 197–201
- 2001 Schamlose und verschämte Frauen – die Mütter von Wiener Findelkindern, in: *WeiberDiwan. Die Rezensionszeitschrift der Buchhandlung Frauenzimmer (Winter 2001)*, S. 3–5
- 2000 Die „Babyklappe“ – ein neuer Begriff für eine alte Notlösung. Kommentar der anderen, in: *Der Standard* (8.8.2000), S. 23. Gekürzter Wiederabdruck in: *an.schläge* (2000), Heft 9, S. 24

- 2000 Arbeitslosenpolitik im Österreich der dreißiger Jahre, in: Beiträge zur historischen Sozialkunde 30 (2000), Heft 1: Die Weltwirtschaftskrise 1929–1939, S. 24–32
- 1998 Das Tor für die „heimlich Schwangeren“, in: Alfred Ebenbauer/Wolfgang Greisenegger/Kurt Mühlberger (Hg.), Universitätscampus Wien, Bd. 1: Historie und Geist, Wien 1998, S. 183–184, auch in: <http://de.muvs.org/topic/das-tor-fuer-die-heimlichen-schwangeren/>
- 1998 Trinkgelder, Privatarbeiten, Schleichhandel mit Ammen: Personal und Patientinnen in der inoffiziellen Ökonomie des Wiener Gebärghauses (1784–1908), in: Jürgen Schlumbohm/Barbara Duden/Jacques Gélis/Patrice Veit (Hg.), Rituale der Geburt. Eine Kulturgeschichte, München 1998, S. 206–220
- 1998 Illegitimität in der Stadt. Das Beispiel Wien, in: Siglinde Clementi/Alessandra Spada (Hg.), Der ledige Un-Wille. Zur Geschichte lediger Frauen in der Neuzeit / Norma e contrarietà. Una storia del nubilito in età moderna e contemporanea, Wien-Bozen 1998, S. 167–184
- 1997 Die Mütter der Wiener Findelkinder. Zur rechtlichen Situation ledig gebärender Frauen im 18. und 19. Jahrhundert, in: Ute Gerhard (Hg.), Frauen in der Geschichte des Rechts. Von der Frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, München 1997, S. 367–381
- 1996 „Zu Unterrichtszwecken sich prostituieren zu müssen“ – Der geburtshilfliche Unterricht in Wien im 19. Jahrhundert, in: Wiener Gespräche zur Sozialgeschichte der Medizin, Vorträge des internationalen Symposions an der Universität Wien 9.–11. November 1994, hg. v. ÖGW – Österreichische Gesellschaft für Wissenschaftsgeschichte, Wien 1996, S. 237–244
- 1994 Mütter im Dienst – Kinder in Kost. Das Wiener Findelhaus, eine Fürsorgeeinrichtung für ledige Mütter und deren Kinder, in: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 5 (1994), Heft 2: Fürsorge, S. 61–80. Gekürzter Wiederabdruck in: Wandel und Beharrung. Aspekte zum Leben im Zeitalter des Historismus in Österreich, hg. v. Österreichische Kulturdocumentation. Internationales Archiv für Kulturanalysen, Wien 1996, S. 79–83 [gemeinsam mit Ingrid Matschinegg und Rosa Zechner]
- 1993 Ledige Mütter als „geburtshilfliches Material“, in: Comparativ. Leipziger Beiträge zur Universalgeschichte und vergleichenden Gesellschaftsforschung 3 (1993), Heft 5: Ehe, Alltag, Politik. Studien zu Frauengeschichte und Geschlechterverhältnissen von der frühen Neuzeit bis zur Gegenwart, S. 33–52
- 1993 Findelkinder. Leben und Sterben in einer Wiener Bewahranstalt des 19. Jahrhunderts, in: Lutherische Monatshefte 32 (1993), Heft 1, S. 22–23
- 1992 „Vor der Schand und Noth gerettet“? Ledige Mütter im Wiener Gebärg- und Findelhaus, in: Marion Wisinger (Hg.), Land der Töchter. 150 Jahre Frauenleben in Österreich, Wien 1992, S. 70–76 [gemeinsam mit Rosa Zechner]
- 1992 Notwendiges Übel oder wohltätiges Institut? Das Findelhaus in Wien (1784–1910), in: Kindsein in Wien. Zur Sozialgeschichte des Kindes von der Aufklärung bis ins 20. Jahrhundert. Katalog zur Ausstellung vom 9.4.1992–14.2.1993 (Hermesvilla/Wien), hg. v. Historischen Museum der Stadt Wien, Wien 1992, S. 20–21
- 1992 Verwaltete Kinder. Das Wiener Findelhaus (1784–1910), in: Wiener Geschichtsblätter 47 (1992), Heft 3, S. 129–149 [gemeinsam mit Rosa Zechner]

- 1992 Arm, ledig, schwanger. Frauen im Wiener Gebärdhaus (1784–1910), in: Ariadne – Almanach des Archivs der deutschen Frauenbewegung (Mai 1992), Heft 21: „Helfen, heilen, Tränen trocknen“. Frauen in der Medizin, S. 15–19 [gemeinsam mit Rosa Zechner]
- 1990 Werksoldaten, graue Mandln, 50-Groschen-Drögoner. Der Freiwillige Arbeitsdienst in Österreioh, in: zeitgeschichte 17 (1990), Heft 5, S. 226–235
- 1989 „In natürlicher Weise nicht befriedigte Frauen“. Zur Geschichte der Frauenwahlrechtsbewegung in Österreioh, in: Falter 7 (1989), S. 9 [gemeinsam mit Uli Rebhandl und Birgitta Zaar]
- 1989 „Votes for women!“ Die Suffragettenbewegung in England, in: Wer wählt, gewinnt? 70 Jahre Frauenwahlrecht. Katalog zur Ausstellung vom 16.2.–16.3.1989 (WUK/Wien), hg. v. Initiative 70 Jahre Frauenwahlrecht, Wien 1989, S. 8
- 1988 70 Jahre Frauenstimmrecht, in: AUF 62 (1988), S. 31–32

Rezensionen

- 2013 Jürgen Schlumbohm, Lebendige Phantome. Ein Entbindungsspital und seine Patientinnen 1751–1830, Göttingen: Wallstein-Verlag 2012, in: L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 24 (2013) Heft 2: Auto/Biographie, S. 155–158
- 2012 Anne-Katrin Ebert, Radelnde Nationen. Die Geschichte des Fahrrads in Deutschland und den Niederlanden bis 1940 (=Campus Historische Studien, Bd. 52), Frankfurt/M.-New York: Campus 2010, in: Blätter für Technikgeschichte (2012), Bd. 74: Chemie, S. 195–198
- 2011 Wo Menschen zu Flüchtlingen werden. Walter Feichtinger/Gerald Hainzl (Hg.), Somalia. Optionen – Chancen – Stolpersteine, Wien-Köln-Weimar 2011, in: asyl aktuell. Zeitschrift der asylkoordination österreioh (2011), Heft 4, S. 39
- 2010 Natali Stegmann, Kriegsdeutungen – Staatsgründungen – Sozialpolitik. Der Helden- und Opferdiskurs in der Tschechoslowakei 1918–1948, München 2010, in: Bohemia. Zeitschrift für Geschichte und Kultur der böhmischen Länder 50 (2010), Heft 1: Zwangsmigration und neue Gesellschaft in Ostmitteleuropa nach 1945, S. 193–195
- 2010 Sabine Kienitz, Beschädigte Helden. Kriegsinvalidität und Körperbilder 1914–1923 (=Krieg in der Geschichte; 41), Paderborn-München-Wien-Zürich 2008, in: L’Homme. Europäische Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 21 (2010), Heft 1: Prostitution, S. 121–124
- 2007 Barbara Hoffmann, Kriegsblinde in Österreioh, 1914–1934 (=Veröffentlichungen des Ludwig Boltzmann-Instituts für Kriegsfolgen-Forschung, Bd. 9), Graz-Wien-Klagenfurt 2006, in: Geschichte und Region / Storia e Regione 16 (2007), Heft 1: Vor Gericht, S. 172–176
- 2002 Barbara Duden/Jürgen Schlumbohm/Patrice Veit (Hg.), Geschichte des Ungeborenen. Zur Erfahrungs- und Wissenschaftsgeschichte der Schwangerschaft, 17.–20. Jahrhundert (=Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte, Bd. 170), Göttingen 2002, in: L’Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 13 (2002), Heft 2: Geschlechterdebatten, S. 304–308

- 2000 Eva Labouvie, Beistand in Kindsnöten. Hebammen und weibliche Kultur auf dem Land (1550–1910) (=Reihe Geschichte und Geschlechter, Bd. 29), Frankfurt/M.-New York 1999, in: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 11 (2000), Heft 2: Das Geschlecht der Europa, S. 373–376
- 1996 Gabriella Hauch, Vom Frauenstandpunkt aus. Frauen im Parlament 1919–1933, Wien 1995, in: Die Linke, Nr. 16 (27.9.1996), S. 7
- 1991 Renate Meyer-Braun (Hg.), Frauen – Geschichte – Bremen, Bremen 1991, in: L'Homme. Zeitschrift für Feministische Geschichtswissenschaft 2 (1991), Heft 2: Intellektuelle, S. 138–140

Forschungsberichte und Hochschulschriften

- 2014 Pilotstudie über die Machbarkeit eines Forschungsprojekts zur historischen Aufarbeitung der Geschichte des Parlaments zwischen 1933 und 1945, Wien 2014
- 2014 Projektendbericht: Die Akademie der bildenden Künste in Wien zwischen 1920 und 1960: Lehrende, Studierende und Verwaltungspersonal der Akademie im Nationalsozialismus, Wien 2014
- 2004 IN-REM-Dokumentation. Dokumentation aller am 13. März 2002 im Eigentum der Gemeinde Wien befindlichen Liegenschaften – hinsichtlich der Frage, ob sie zwischen dem 12. März 1938 und dem 9. Mai 1945 ihren ursprünglichen Eigentümern und Eigentümerinnen entzogen wurden bzw. nach 1945 Gegenstand von Restitutionsanträgen oder -verfahren waren, Wien 2004 [gemeinsam mit Edith Leisch-Prost und Harald Wendelin]
- 2003 IN-REM-Dokumentation. Dokumentation aller am 16. Jänner 2002 im Eigentum des Landes Oberösterreich befindlichen Liegenschaften – hinsichtlich der Frage, ob sie zwischen dem 12. März 1938 und dem 9. Mai 1945 ihren ursprünglichen Eigentümern und Eigentümerinnen entzogen wurden bzw. nach 1945 Gegenstand von Restitutionsanträgen oder -verfahren waren, Wien 2003 [gemeinsam mit Edith Leisch-Prost und Harald Wendelin]
- 2002 IN-REM-Dokumentation. Dokumentation aller am 17. Jänner 2001 im Eigentum der Republik Österreich befindlichen Liegenschaften – hinsichtlich der Frage, ob sie zwischen dem 12. März 1938 und dem 9. Mai 1945 ihren ursprünglichen Eigentümern und Eigentümerinnen entzogen wurden bzw. nach 1945 Gegenstand von Restitutionsanträgen oder -verfahren waren, Wien 2002 [gemeinsam mit Edith Leisch-Prost und Harald Wendelin]
- 2002 Vereine im Nationalsozialismus. Vermögensentzug durch den Stillhaltekommissar für Vereine, Organisationen und Verbände und Aspekte der Restitution in Österreich nach 1945, Forschungsbericht im Auftrag der Historikerkommission der Republik Österreich, Wien 2002 [gemeinsam mit Edith Leisch-Prost und Christian Klösch]
- 1996 Kinderfürsorge zwischen Anspruch und Realität. Die Sterblichkeit im Wiener Findelhaus (1784–1910), Dissertation Wien 1996
- 1996 Das Archiv der GRÜNEN. Vorstudie zur Einrichtung eines „Grünen Archivs“ im Auftrag der Grünen Bildungswerkstatt Wien, Wien 1996 [gemeinsam mit Ingrid Matschinegg]

- 1993 Das Wiener Gebär- und Findelhaus (1784–1910), Forschungsbericht im Auftrag des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung und des Jubiläumsfonds der Österreichischen Nationalbank, 3 Bde, Wien 1993 [gemeinsam mit Rosa Zechner und Ingrid Matschinnegg]
- 1990 Intellektuelle im österreichischen Vormärz. Die Gründung der Akademie der Wissenschaften in Wien, Beitrag zum FWF-Projekt: Alfred Pfabigan, Intellektuelle und Gesellschaft in Österreich, Wien 1990
- 1988 Arbeitslosenpolitik im Austrofaschismus. Ein Beispiel restriktiver Sozialpolitik in ökonomischen Krisenzeiten, Diplomarbeit Wien 1988 [gefördert durch den Mary- und Joseph Buttlinger Fonds, DÖW (1989), sowie durch die Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien (1990)]

In Vorbereitung / Im Druck

- Der Ausschluss von Studierenden von der Akademie der Bildenden Künste Wien, in: Peter Berger/Johannes Koll (Hg.), „Säuberungen“ an österreichischen Hochschulen 1934–1945 und die Folgen (erscheint 2016)
- Die Akademie der bildenden Künste im Nationalsozialismus. Lehrende, Studierende und Verwaltungspersonal (erscheint im November 2015)
- Béla Rasky/Verena Pawlowsky (Hg.), Partituren der Erinnerung. Der Holocaust in der Musik / Scores of Commemoration. The Holocaust in Music (=Simon Wiesenthal Conference 2011), 978-3-7003-1921-4, (erscheint im November 2015)

Textredaktion, Lektorat und Korrektorat

- Bertrand Perz/Thomas Albrich/Elisabeth Dietrich-Daum/Hartmann Hinterhuber/Brigitte Kepplinger/Wolfgang Neugebauer/Christine Roilo/Oliver Seifert/Alexander Zanesco (Hg.), Berichte der Kommission zur Untersuchung der Vorgänge um den Anstaltsfriedhof des Psychiatrischen Krankenhauses in Hall in Tirol in den Jahren 1942 bis 1945, Bd. 3, erscheint 2015
- Béla Rasky/Verena Pawlowsky (Hg.), Partituren der Erinnerung. Der Holocaust in der Musik / Scores of Commemoration. The Holocaust in Music (=Simon Wiesenthal Conference 2011), Wien: nap 2015, ISBN 978-3-7003-1921-4
- Regina Fritz/Eva Kovács (Hg.), Als der Holocaust noch keinen Namen hatte / Before the Holocaust had its Name. Zur frühen Aufarbeitung des NS-Massenmordes an Jüdinnen und Juden / Early Confrontations of the Nazi Mass Murder of the Jews (=Simon Wiesenthal Conference 2012), Wien: nap 2015/2016, ISBN 978-3-7003-1941-2
- Bildband Mobilität des TMW, erscheint 2015
- Audioguide der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, 2014

- Neugestaltete Dauerausstellung „Mobilität“ im Technischen Museum Wien (Ausstellungstexte), Eröffnung November 2014
- Überblicksausstellung „Das Konzentrationslager Mauthausen 1938–1945“ und Tatort-Ausstellung „Der Tatort Mauthausen – Eine Spurensuche“, Dauerausstellungen im *mauthausen memorial* KZ-Gedenkstätte Mauthausen (Rauminformations- und Objekttexte sowie Texte in den elektronischen Medien), Eröffnung Mai 2013
- Maria Rita Rockenbauer, „Zu lesen, wenn alles vorüber ist“ – Briefe 1938–1942, hg. v. Eleonore Lappin-Eppel, Katharina und Johann Soukup (=VWI Schriftenreihe, Bd. 1), Wien: nap 2014, ISBN 978-3-7003-1907-8
- Bertrand Perz, *Verwaltete Gewalt. Der Tätigkeitsbericht des Verwaltungsführers im Konzentrationslager Mauthausen 1941 bis 1944* (=Mauthausen-Studien, Schriftenreihe der KZ-Gedenkstätte Mauthausen, Bd. 8), Wien: Bundesministerium für Inneres, Abt. IV/7 2013, ISBN 978-3-9502824-2-9
- Susanne Hehenberger/Monika Löscher (Hg.), *Die verkaufte Malkunst. Jan Vermeers Gemälde im 20. Jahrhundert* (=Schriftenreihe der Kommission für Provenienzforschung, Bd. 4), Wien-Köln-Weimar: Böhlau 2013, ISBN 978-3-205-78816-4 (Korrektorat)